

## RUNDSCHREIBEN MAI 2008

### 1. Der nächste Stammtisch findet statt am 13.05.

Dr.-Ing. Horst Hanke vom Landesbetrieb für Straßenbau in Neunkirchen wird uns über das Thema **Telematik-Offensive Saarland** berichten.

### 2. Bericht zum Stammtisch vom 8. April

#### **EUROBAHNHOF Saarbrücken – Vor Ort Termin am Bahnhof**

Jens Düwel zeigte uns die bisherigen Umsetzungen der GIU-Planungen und stellte das weitere Konzept vor.

Der erste Teil, das Hauptgebäude der Deutschen Bahn ist seit dem 15.12.2007 (fast) fertig, seitdem fahren die Züge auf der Strecke Frankfurt . Saarbrücken . Paris. Es fehlt noch das Vordach und: die Bahnhofsuhre, sie sei bereits bestellt.....

Wir gingen durch den neuen Verbindungstunnel zum Eurobahnhof-Gelände und konnten sehen, was Herr Düwel uns vor zwei Jahren berichtet hatte. Die Umsetzung des relativ schmalen Tunnels ist gelungen, durch die gläsernen Aufzugstürme kommt Licht in den Gang, er erscheint nicht zu lang und ist durch Aufweitungen auch nicht zu eng. Am Ausgang steht ein neues Bahngebäude, das Terminal Nord.

Einen Teil des Geländes nutzt die Bahn noch als Stellgelände, kürzlich ist hier Europas modernste Außenreinigungsanlage für Züge eingeweiht worden.

Die Infrastruktur für das neue, multifunktionale Quartier Eurobahnhof ist im Bau, ein kostengünstiger Parkplatz existiert bereits, der mehr und mehr angenommen wird. Altlasten der Bahn, von Bus- und Gleistankstellen, Pestizide und Herbizide, etc. belasten den Baugrund, aufbereitet werden muss.

Über die weitere Entwicklung findet im Gebäude einer ehemaligen Buswerkstatt regelmäßig ein „Runder Tisch“ mit Bewohnern des Quartiers Rodenhof statt, dort präsentierte Herr Düwel uns die weitere Planung.

Saarbrücken soll als „Brückenkopf“ zwischen Frankfurt und Paris fungieren, das französische Flair und die Lebensart, das „Savoir vivre“ der Saarbrücker soll für die Stadt werben. Es sind nachhaltige und besondere Nutzungen gewünscht, die Saarbrücken als kulturelles Oberzentrum der Region Saar/Lor/Lux noch attraktiver machen sollen.

Die Themen:

**1. Í Vitrine de France : Terminal Nord, Parken, Meeting, Hotel, Transfer, Mobil**

Die Hauptverkehrsader, die %Europaallee% ist im Bau, sie endet in einem Kreisverkehr vor dem Nordterminal. Dort soll ein mit Gebäuden eingefasster Platz entstehen, das Terminal selbst soll noch überbaut werden.

In Planung sind: kostengünstiges Parkhaus, Hotel . französische Kette, 2,5 Sterne, ca. 100 Zimmer, als Treffpunkt für Geschäftsleute zwischen Paris und Frankfurt, 3 Bürogebäude für mittelständische, französische Unternehmen. Außerdem soll ein Ärztehaus, das sog. sMedizeum% entstehen, ein Gebäude für eine Firma für Nanotechnik, Verwaltungsgebäude, etc.

**2. Kreativ: Werkstätten, Ateliers, Ambiente, Handwerk, Szene, Trends, Gastronomie**

Die Bestandsgebäude sind für eine kreative Szene vorgesehen, teilweise sind bereits Künstler eingezogen, Gleis 21 - Veranstaltungshalle und KUBA - Künstlerateliers. die Projektentwicklung ist nicht einfach und noch nicht ausgereift.

**3. Innovativ: Unternehmenssitze in moderner Büroarchitektur**

Die GebäudePlanungen müssen einem Gestaltungsbeirat zur Genehmigung vorgelegt werden.

**4. Aktiv: Veranstaltungen, Freizeit, Trendsport.**

Die äußere Infrastruktur, es sind mehrere Zufahrten und Wege geplant, sind im Bau, die Kosten sind auf Land und DB (Bahn), Stadt, GIU, Land und EU (Eurobahnhofgelände) und Stadt, Land, Bund (Ludwigskreisel, Verkehr) verteilt, insgesamt ca. 55 Mio.

8 AIV-Mitglieder folgten Herrn Düwel bei der kleinen Exkursion durch die Bahnhofsgebäude und das Gelände zur Präsentation der Ideen, es gab viele Fragen und Diskussion.

Zum anschließenden Treffen im Stiefel hatte sich die Gruppe dezimiert, es war dennoch ein guter Ausklang nach den interessanten und spannenden Aussichten auf die weitere Stadtentwicklung Saarbrückens, die viele Fragen aufwirft.

Saarbrücken, den 07.05.2008  
Glück auf!

Anne Lutz (Schriftführerin)